

## Beziehungsmedizin Transgenerationell/Transkulturell, interaktives Seminar im Sommersemester 2023 – Klinik für Vorkliniker (Wahlpflichtfach): *Bewegendes Seminar zwischen den Generationen*

eine persönliche Einladung von mir an Sie, die Studierenden in Zeiten von Covid-19 und danach; verbunden mit einem Motivationsbogen von Ihnen für mich, Prof. em. Dr. med. Wolfram Schüffel

**Zeit und Ort: mittwochs 16.15 – 18.30 Uhr, Kaffweg 17a, 35039 Marburg**

### Inhalte des interaktiven Seminares Beziehungsmedizin Transgenerationell/Transkulturell , Sommersemester 2023

1	<b>Bewegen als Angebot</b> 19.04.2023	<b>Jetzt:</b> Aus natürlicher Einstellung heraus die Stimmung, Situation, Einstellung und den Umgang aufsuchen: vier Grundelemente einer Beziehungsmedizin von A bis Z: sich von der Allgemeinmedizin und Augenmedizin über die Chirurgie zur Zahnheilkunde bewegen.
2	26.04.2023	<b>Bedeutung</b> des Symptoms oder des Empfindens und Spürens aufgreifen: die immer vorhandene Bedeutung in der Medizin wahrnehmen.
3	03.05.2023	Das bio-psycho-soziale Modell im Heute, Gestern, Morgen als Nächsten Schritt <b>vorwegnehmen:</b> zum JETZT (hier) und zur Sinnbildung in der Medizin  <b>Merksatz:</b> Im Bewegen die Bedeutung vorwegnehmen; Matrikelnummer oder Individuum sein?
4	<b>Beschwerden als Frage</b> 10.05.2023	<b>Was</b> geschieht, wenn ein ungelöstes Problem körperlich zum Ausdruck kommt, zur Einstellung wird, sich als Trauma zeigt und die Krankheitsverarbeitung bestimmt? - Ein und vier Arbeitsfelder von Arzt und Patient
5	17.05.2023	<b>Wann</b> das Wort Stress zum Warnsignal wird und ein ungelöstes Problem anzeigt: Stärken und Schwächen des menschlichen Organismus einschätzen
6	24.05.2023	<b>Wo</b> im Leben des Menschen Orte sind, die ungelöste Probleme anziehen: Das Prinzip der Entsprechung. Individuelle Entwicklungsgeschichten und ihre „operative“ Angehbarkeit

7	31.05.2023	<b>Wie</b> Stress als Eustress gesundheitsfördernd ist; wie Stress als Disstress zum Sog für Krankheit wird. – Salutogenese und Pathogenese. <b>Merksatz:</b> Was geschieht wann, wo, wie? – Vier Frage-Pronomina ohne „warum“!
8	<b>Bedeuten durch den Ablauf</b>  07.06.2023	<b>Wer hat Mut? – Ich atme:</b> Patient und Arzt als Grenzgänger zwischen Phantasie und Realität: Vertrauen als Ankerpunkt;... <b>ersinnt?</b> - Sich auf das Selbstvertrauen des Anderen be-Sinnen und empathisch den Nächstmöglichen Kleinen Schritt ableiten. Abgabe des Essays
9	14.06.2023	... <b>erwirbt?</b> – Krankheit steht im Lebenskontext; Gesundheit erwerbe ich im Beziehungskontext;  ... <b>erwirkt?</b> – Im Beziehungskontext von „man“ und „frau“ zum ICH, zum ES und zum Rhythmus kommen und hierdurch wirken.-  <b>Merksatz:</b> Wer hat Mut, ersinnt, erwirbt, erwirkt?
10	<b>Besinnen durch Beurteilung</b>  21.06.2023	<b>WER teilt mit</b> mir den Hintergrund? – Vererbung als Mitteilung im bio-psycho-sozialen Hintergrund und in der Umwelt;
11	28.06.2023	... <b>erteilt</b> Anderen Fortbildung? – Fortbildung erfolgt lebenslang als rhythmisches von Patienten, Ärzten, Gesunden und Studierenden gleichermaßen.
12	05.07.2023	... <b>urteilt</b> über Andere? – sich besinnen auf eine Zeit nach dem Examen, AUCH von Corona- und Klimakrise Merksatz: Gesund leben im Mitteilen, Erteilen, Ur-Teilen

Literatur:

Petzold, E. R. Otten, H. (Hg): "The Student, the Patient and the Illness, Ascona Balint Award Essays

Die Deutsche Balint Gesellschaft e.V., Email: [HeideOtten@Balintgesellschaft.de](mailto:HeideOtten@Balintgesellschaft.de)

W. Schüffel: Medizin IST Bewegung und Atmen; vom Elend in die Armut und wie aus Wüste Würde wird – Projekte Verlag Halle, 2009

W. Schüffel (Hg.): Wartburg Phänomen Gesundheit; Projekte Verlag Halle 2012 Schüffel,

W., Herrmann, M., Köllner, V., Merkle, W., Teufel, M., Veit, I.: Psychosomatic Medicine in Germany; in:

Leigh, H. (ed) ((2019): Comparative Global Psychosomatic Medicine and Consultation Liaison Psychiatry; Springer NY